

Seit 1988 veranstaltet die *Fachvereinigung Niederländisch* alle drei Jahre in Zusammenarbeit mit einer Universität, an der die Niederlandistik als Studienfach vertreten ist, ein Kolloquium zur Sprache, Literatur, Landeskunde und Fachdidaktik des Niederländischen an Schulen, Volks- hochschulen und Universitäten.

Das 10. Kolloquium findet am 24./25.09.2018 an der Universität Duisburg-Essen statt unter dem Titel

Grenzgebiete – Niederländisch lernen in den Euregios von Aachen bis Emden
Grensgebieden – Nederlands leren in de Euregio's van Aken tot Emden

Das Kolloquium bietet zahlreiche Vorträge und Workshops zu neueren Entwicklungen des Faches. Ein besonderes Augenmerk gilt diesmal den Aktivitäten der deutsch-niederländischen Euregios im Bereich des Nachbarsprachenunterrichts.

Das Kolloquium richtet sich an Lehrende aller Schulformen und in der Erwachsenenbildung. Das genaue Programm finden Sie auf der Innenseite dieses Flyers.

Veranstalter:
Universität Duisburg-Essen, Institut für Germanistik
Abt. Niederländische Sprache und Kultur
in Zusammenarbeit mit der
Fachvereinigung Niederländisch e.V.

Kontakt:

Pia Awater
pia.awater@stud.uni-due.de

Tagungsort und Anmeldung

Universität Duisburg-Essen
Universitätsstraße 2, 45141 Essen
Gebäude S06

Die Anmeldung zur Teilnahme an dem Kolloquium und zu den Blöcken Ihrer Wahl ist bis zum **10.09.2018** unter folgendem Link möglich:

<http://udue.de/fnkolloquium2018>

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welche Blöcke Sie besuchen möchten. Sie sollten beachten, dass die Teilnehmerzahl in den verschiedenen Blöcken aus organisatorischen Gründen begrenzt ist. Die Plätze in den Blöcken werden nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung vergeben. Eine frühzeitige Anmeldung ist daher zu empfehlen.

Unkostenbeitrag

Für Mitglieder der *Fachvereinigung Niederländisch*, Studierende und ReferendarInnen wird ein reduzierter Betrag in Höhe von € 35,00 erhoben. Nicht-Mitglieder bezahlen € 60,00. In dem Unkostenbeitrag ist die Verpflegung an beiden Veranstaltungstagen enthalten.

Informationen zu den Bezahlmöglichkeiten finden Sie auf der oben genannten Homepage.

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Grenzgebiete – Grensgebieden

Niederländisch lernen in den Euregios von Aachen bis Emden

Nederlands leren in de Euregio's van Aken tot Emden

10. Kolloquium der Fachvereinigung Niederländisch e.V.

Universität Duisburg-Essen, Campus Essen
24.–25. September 2018



Schirmherren

**Hubert Bruls, burgemeester van Nijmegen
voorzitter Euregio Rijn-Waal**

**Sören Link, Oberbürgermeister
der Stadt Duisburg**

**taal:
unie**



Programm 24. September 2018

ab 10:30	Anmeldung und Begrüßungskaffee
11:00 - 11:30	Begrüßung durch Vertreter der Universität Duisburg-Essen, der Fachvereinigung Niederländisch, der Euregio Rhein-Waal und der Nederlandse Taalunie
11:30 - 12:30	Plenumsvortrag Paul Sars (Nijmegen): <i>Oriëntatie op de Duits-Nederlandse Euregio</i>
12:30	Lunch
13:30 - 15:00	Block 1: Landeskunde live Block 2: Dramatische expressie Block 3: Welkom in de klas!
15:00	Kaffeepause
15:30 - 17:00	Block 4: Kriegsende am Niederrhein Block 5: Nederland leren met muziek Block 6: Focus op schrijven
17:15 - 18:15	Mitgliederversammlung der Fachvereinigung Niederländisch e.V.
18:30 - 19:45	Jaap Robben: "Niet voor een leeftijd, maar voor iedereen in het bijzonder"
20:00	Abendessen

Programm 25. September 2018

9:45 - 10:45	Plenumsvortrag Theo Witte (Groningen): <i>Droom en daad. Over de functies en de praktijk van literatuur in het (vreemde) taalonderwijs</i>
11:30 - 13:00	Block 7: RheijnLandXperiences Block 8: Jaap Robben: Birk Block 9: Zweisprachige Lexiko- graphie
13:00	Lunch
14:00 - 15:30	Block 10: Digitaler Austausch Block 11: Nederlandse identiteit Block 12: Grammatica in het wild
15:30	„Borrel“ zum Abschluss des Kolloquiums

Die Namen der Referentinnen und Referenten sowie die ausführlichen Titel der einzelnen Blöcke können der nebenstehenden Liste entnommen werden.

Abstracts zu den einzelnen Veranstaltungen werden auf der Homepage des Kolloquiums

<http://ude.de/fnkolloquium2018>

veröffentlicht.

Konferenzsprachen: Deutsch und Niederländisch

- **Block 1:** Workshop: *Landeskunde live: Grenzüberschreitende Entdeckungsreisen im Niederländischunterricht* (Sabine Jentges & Tina Konrad)
- **Block 2:** Workshop: *Dramatische expressie in de taalklas* (Peter Schoenaerts)
- **Block 3:** Workshop: *Niederländisch in der Sek. I: Kompetenzorientiert unterrichten mit „Welkom in de klas!“* (Nicole Lücke)
- **Block 4:** Workshop: *Kriegsende am Niederrhein. Sprachliche Bewältigung von Augen- und Zeitzeugen* (Christian Krumm)
- **Block 5:** Workshop: *Van Amsterdam naar Rotterdam. Nederland leren met muziek* (Henk Noorland)
- **Block 6:** Workshop: *Woorden, zinnen, tekst. Focus op schrijven* (Gaby Boorsma & Hendrik Neukäter)
- **Block 7:** Presentatie: „*RheijnLandXperiences*“ – grensoverschrijdende museumapp maakt geschiedenis en cultuur voor jongeren aantrekkelijk (Jos Peeters & Marc Wingens)
- **Block 8:** Workshop: *Jaap Robbens roman Birk – schuld, liefde en eenzaamheid in een jongensleven* (Rob van de Schoor & Aukje van Hout)
- **Block 9:** Vortrag/Workshop: *Neue Wege der zweisprachigen Lexikographie: kreativer Umgang mit integrierten Wörterlisten* (Heinz Eickmans)
- **Block 10:** Vortrag/Workshop: *Digitaler Austausch: Einsatz von Videokonferenzen im Fremdsprachenunterricht – Das GLAS-Konzept* (Adriane Langela-Bickenbach)
- **Block 11:** Vortrag/Workshop: *De Nederlandse identiteit: heden en verleden* (Lotte Jensen)
- **Block 12:** Vortrag/Workshop: *Grammatica in het wild: het populariseren van taalkunde* (Ronny Boogaart)